

PRESSE-INFORMATION

Volksbank zieht positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2019

Volksbank Sprockhövel verbucht für zurückliegendes Geschäftsjahr Wachstum auf ganzer Linie / Die Bilanzsumme steigt auf 610 Millionen Euro / Positive Entwicklung auch im Einlagen- und Kreditgeschäft / Neuer Service: barrierefreie Selbstbedienung an Geldautomaten in Hattingen, Langenberg und Linden

Hattingen. Ein erfolgreiches und herausforderndes Geschäftsjahr 2019 liegt hinter der Volksbank Sprockhövel eG. Dabei lagen die Herausforderungen vor allem im Marktumfeld, insbesondere der anhaltenden Niedrigzinsphase, den steigenden regulatorischen Vorgaben und den Folgen der Digitalisierung. Erfolge feierte die Volksbank hingegen in ihrem heimischen Geschäftsgebiet. „Wir sind mit dem Geschäftsergebnis für 2019 zufrieden. Trotz der erneuten Zinssenkung der Europäischen Zentralbank haben wir uns gut geschlagen“, zog Vorstandsvorsitzender Rudolf Hermanns auch im Namen seines Vorstandskollegen Michael Vogelsang beim Jahrespressgespräch zufrieden Bilanz.

„Wir konnten unsere Arbeitsplätze weiter sichern. Im Gegensatz zu Großbanken, wo Arbeitsplätze abgebaut werden“, lenkte Rudolf Hermanns den Blick auf das genossenschaftliche Geschäftsmodell der Volksbank Sprockhövel, das sich darüber hinaus auch in wiederum positiven Geschäftszahlen widerspiegelt. So konnte die Volksbank Sprockhövel die Bilanzsumme um 4,6 Prozent beziehungsweise 24,6 Millionen Euro auf 610,0 Millionen Euro steigern. Der Bankvorstand wertete dies als ein deutliches Zeichen für das anhaltende Vertrauen der Mitglieder und Kunden in die Beratungskompetenz und genossenschaftliche Beratungsphilosophie der Volksbank Sprockhövel.

PRESSE-INFORMATION

„Unsere Kunden investieren kräftig – ein gutes Zeichen“, freute sich Michael Vogelsang über die intensive Nutzung des Kreditpotenzials. So konnte die Volksbank Sprockhövel im Kreditgeschäft wieder deutliche Zuwächse verzeichnen. Im Ergebnis wuchsen die in der Bilanz festgeschriebenen Kredite an die regionale Wirtschaft und an die Privatkunden um 5,0 Prozent oder 19,8 Millionen Euro auf 437,9 Millionen Euro. Dieser Wert liegt deutlich über der Marktentwicklung und unterstreicht eindrucksvoll unser genossenschaftliches Geschäftsmodell: Die uns anvertrauten Gelder werden wieder in die Region investiert“, urteilte Vogelsang. Der Einführung von Minuszinsen auf Kundeneinlagen erteilte er eine klare Abfuhr. „Wir beobachten den Markt. Aber Minuszinsen sind für Kleinsparer nicht geplant.“

Starkes Wachstum auch bei den Geldanlagen

Ebenso kräftig stiegen bei der Volksbank Sprockhövel die Geldanlagen der Kunden. Die Kundeneinlagen stiegen um 5,6 Prozent beziehungsweise 24,3 Millionen Euro auf 483,4 Millionen Euro. Angesichts des niedrigen Zinsniveaus waren vor allem kurzfristige Anlageformen gefragt. Zunehmend im Fokus standen bei den Kunden aber auch Wertpapiere. Grund dafür war die äußerst positive Entwicklung der Aktienmärkte. „Davon haben unsere Kunden entsprechend profitiert“, so Hermanns. Und weiter: Hier komme das Herzstück einer Genossenschaftsbank, die persönliche und qualitativ hochwertige Beratung, besonders vorteilhaft zum Ausdruck. Bei der Volksbank Sprockhövel bekomme jeder Kunde nur die Finanzprodukte angeboten, die Perspektive haben und zu ihm passen.

„Schon seit Jahren investieren wir im WP-Geschäft stark in Beratungsqualität und bieten unseren Kunden damit Alternativen zu den zinslosen Einlagen!“ In einer rund 130 Genossenschaftsbanken umfassenden Vergleichsgruppe, liege die Volksbank Sprockhövel in der Aktienberatung bundesweit in den letzten Jahren immer unter

PRESSE-INFORMATION

den Top 5. Durch den Zugewinn einer Vielzahl neuer Wertpapierkunden sowie erzielte Kursgewinne wuchs das Kunden-Wertpapier-Volumen im Vergleich zum Vorjahr um fast 23 Prozent von 220 auf 270 Millionen Euro.

„Unsere 13.501 Mitglieder und fast 29.000 Kunden schätzen die Vorzüge einer regionalen Genossenschaftsbank. Gerade in unsicheren Zeiten suchen die Menschen vertraute und verlässliche Ansprechpartner statt digitaler Anonymität. Dieser Erfolg ist natürlich nur dank des Engagements unserer 114 qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter neun Auszubildende, möglich gewesen“, zollten die beiden Vorstände ihrem Team ein großes Lob. 3 junge Menschen nehmen in 2020 ihre Ausbildung auf. „Sie erwarten gute berufliche Perspektiven und ein sicherer Arbeitsplatz“, so Michael Vogelsang.

Positiv äußerte sich der Vorstand zur Ertragslage der Bank. Die guten operativen Ergebnisse und die stabile Risikolage hätten zu einem guten Gesamtergebnis geführt, was nach Abzug der Steuerlast zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals der Bank genutzt würde. Zudem sollen die Mitglieder wie im Vorjahr mit einer vierprozentigen Dividende am Jahresüberschuss beteiligt werden.

„Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“ Mit sogenannten *Vertreterprojekten* unterstützt und begleitet die *Volksbank Sprockhövel*, neben ihrem sonstigen Sponsoring, Jahr für Jahr besondere Großprojekte von gemeinnützigen Institutionen in der Region. Mindestens 20.000 Euro stehen für diese Projekte aus den Erträgen der Mitglieder-Stiftung der Volksbank Sprockhövel zur Verfügung. Über die zu fördernden Projekte entscheiden dabei jeweils die Vertreterinnen und Vertreter per Abstimmung.

PRESSE-INFORMATION

Selbstbedienung ohne Hürden

Mal eben am Automaten Geld abheben, kann für Rollstuhlfahrer und in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen eine mühsame Sache sein. Denn nicht jeder Geldautomat ermöglicht einen barrierefreien Zugang. Bei den drei Geschäftsstellen der Volksbank in Hattingen, Langenberg und Linden gehört dieser Missstand der Vergangenheit an. Die dort installierten Geldautomaten können problemlos und ohne Hürden genutzt werden. „Barrierefreiheit wird angesichts des demografischen Wandels auch im Bankgeschäft immer wichtiger. Wir als Volksbank Sprockhövel setzen uns daher aktiv dafür ein, dass jede und jeder gleichermaßen unsere Angebote im SB-Banking in Anspruch nehmen kann“, verdeutlicht Hermanns. Neben den drei angeführten Geschäftsstellen werden in Kürze auch die übrigen Standorte der Volksbank barrierefrei ausgestaltet.

Ein wichtiger Meilenstein in 2019 war die Umstellung auf die neue und im genossenschaftlichen Bankenbereich einheitliche Datenverarbeitung mit Namen „agree21“. Für die Kunden sind durch die Umstellung neue Möglichkeiten und Angebote im Zahlungsverkehr verbunden. Sie können jetzt auch die neue sekundenschnelle Euro-Überweisung in Echtzeit („Instant Payment“) nutzen.